download unter www.biologiezentrum.at

Die Ernennung des Königs von Sachsen Friedrichs August II. zum Ehrenmitgliede des „Lotos".

Archivstudie[1]) mitgeteilt von J. U. Dr. Otto Stehlik.

Der Verein Lotos überreichte im Jahre 1850 dem Könige von Sachsen Friedrich August II.[2]) das Diplom eines Ehrenmitgliedes des Vereins. Die Annahme desselben durch den König gab nun Veranlassung zu amtlichen Schritten. Der sächsischen Regierung blieb es gewiß nicht unbekannt, welchen anrüchigen Ruf verschiedene Vereine, namentlich Studentenvereine in Österreich und überhaupt auch sonst in Deutschland genossen und sie trug daher wahrscheinlich Bedenken, so ohne weiteres dem Könige die Annahme vorzuschlagen. Sie konnte ja befürchten, es mit einem der Regierung in Wien mißliebigen Verein tun zu haben. Deshalb war eine Anfrage in Wien nötig. Wahrscheinlich frug die sächsische Gesandtschaft in Wien beim österreichischen Ministerium des Äußern (Minister war Fürst Schwarzenberg[3]) an, welches durch die Note vom 8. Mai 1850 Z. 5039 beim Ministerium des Innern (Minister war Dr. Alexander Bach[4]) die nötigen Erkundigungen einholte. Dieses wiederum beauftragte hiermit die k. k. Statthalterei in Böhmen (Erlaß vom 14. Mai 1850 Z. 2623), da dieselbe doch über den Prager Verein Lotos am besten informiert sein konnte. Dieselbe ließ sich wahrscheinlich erst von der Prager Polizeidirektion oder gar auch vom akademischen Senate der Prager Universität belehren, worüber aber die Archivalien keinen Aufschluß geben, und beantwortete den Auftrag unter Mitteilung von 3 Beilagen

---

1) Aus dem Allgemeinen Archiv des deutsch-österreichischen Staatsamtes des Innern (früher Archiv des k. k. Ministeriums des Innern) in Wien; die Benützung der Akten verdanke ich Herrn Landes-Archiv-Rat Dr. J. Borovička.

2) Friedrich August II, König von Sachsen (1797—1854), Mitregent 1830—36 dann König, war im Jahre 1813 in Prag, hatte Vorliebe für Naturwissenschaften, besonders Botanik u. Mineralogie, auch für Malerei. Im Jahre 1837 erschien in Prag: Flora Marienbadensis oder Pflanzen und Gebirgsarten gesammelt und beschrieben von Friedrich August usw. u. Joh. Wolfg. Goethe.

3) Felix Ludwig Fürst Schwarzenberg (1800—1852), Diplomat, Feldmarschallleutnant, seit 24. Nov. 1848 Ministerpräsident, war das Haupt der Reaktion, des Militärabsolutismus, Zentralisation und der Partei für die Hegemonie Österreichs in Deutschland.

4) Th. Dr. Alexander Bach (1813—93) früher liberaler Advokat, im Jahre 1848 Justizminister, vom 28. 7. 1849 bis 26. 8. 1859 Minister des Innern u. der Polizei u. als solcher die Hauptstütze der klerikalen Reaktion (Konkordat 1855) u. des neuen Absolutismus (Bachs A.).

digitalisiert von der Universitätsbibliothek Wien

in einer für den Verein sehr günstigen Weise mit der Note vom 4. Juni 1850 Nr. 1282 praes. folgendermaßen:

Der naturhistorische Verein Lotos wurde im Jahre 1848 an der Prager Universität gegründet und ist mit dem Erlasse des hohen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts vom 1. April 1849 Z. 1919 genehmigt worden. Dieser Verein hat sich die Förderung der Naturwissenschaften im Vaterlande zur ausschließenden Aufgabe gemacht und in dieser Richtung eine erfreuliche Tätigkeit entwickelt. In politischer Beziehung hat sich der Verein ganz indifferent verhalten, daher demselben selbst während des Belagerungszustandes die Abhaltung regelmäßiger Versammlungen ohne Anstand bewilligt worden ist. Die bisherige Haltung des Vereins und der Umstand, daß der Stadthauptmann Ritter Sacher-Masoch[5]) an der Spitze desselben steht, lassen mit Grund erwarten, daß sich derselbe auch in Zukunft auf seinen rein wissenschaftlichen Zweck beschränken und von politischen Tendenzen ganz fernhalten wird. Die näheren Daten über das Wesen und Wirken des Vereins, dann über die Zusammensetzung des demselben vorgesetzten Direktoriums erhellen aus den Statuten, der Geschäftsordnung und dem Vereinsberichte vom 6. Oktober 1849 ans Landespräsidium, welche sämtlich als Beilagen mit der Note übersendet waren. Aus denselben ließ sich entnehmen und daraus die Überzeugung schöpfen, daß der Annahme des Sr. Majestät dem Könige von Sachsen überreichten Diploms eines Ehrenmitgliedes dieses Vereins keine wesentliche Rücksicht entgegenstehen dürfte.

Dieser Bericht der Statthalterei in Prag wurde vom Ministerium des Innern so ziemlich wörtlich dem Ministerium des Äußern mitgeteilt (Note vom 10. Juni 1850 Z. $\frac{3118}{\text{M. J.}}$ 1850), welches dann der sächsischen Regierung eine befriedigende Antwort geben konnte. So stand nun der Annahme der Ehrenmitgliedschaft des sächsischen Königs kein Hindernis entgegen, welche auch erfolgte. Als Gegenbelohnung verlieh dann der König von Sachsen dem Präses des Vereins Lotos Prof. Dr. Kolenaty[6]) in Brünn das Ritterkreuz des Albertordens. [Bohemia 1851; Nr. 87, 3. VI, S. 1.]

---

[5]) Polizeidirektor seit 1848 in Prag, blindes Werkzeug der Reaktion, welcher die Studenten chikanierte.

[6]) Der bekannte Naturforscher und Gründer des „Lotos".

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 71

Autor(en)/Author(s): Stehlik Otto

Artikel/Article: Die Ernennung des Königs von Sachsen Friedrichs August II. zum Ehrenmitgliede des "Lotos" 503-504